

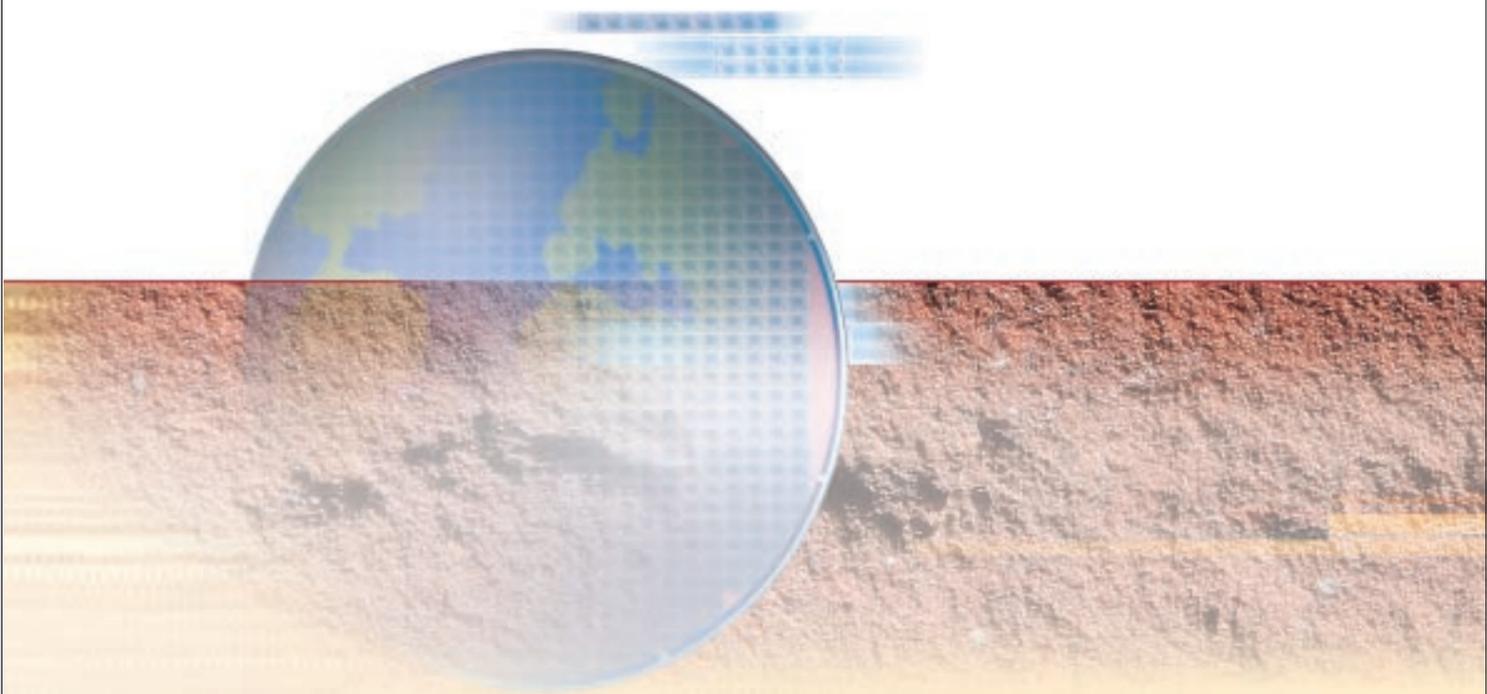
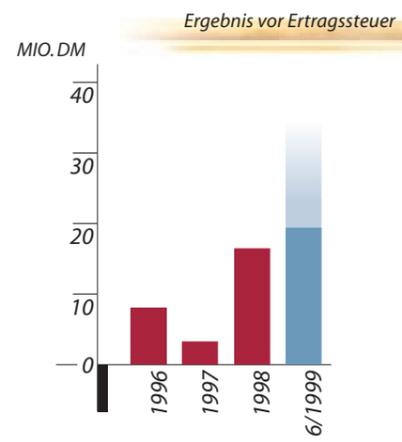
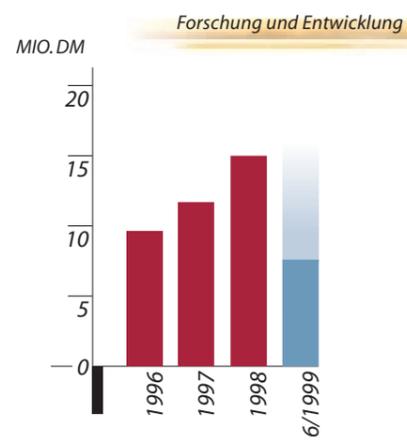
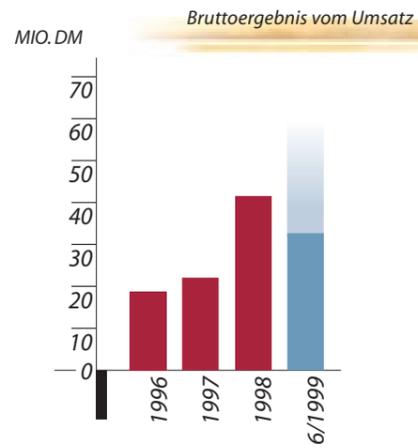
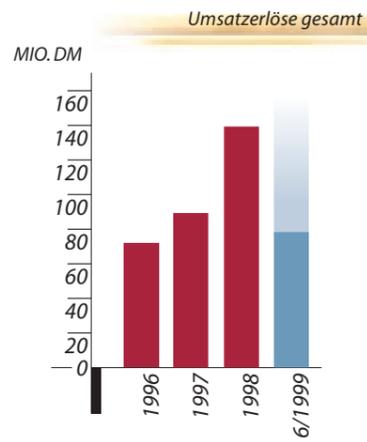


**ELMOS**  
Semiconductor AG



report  
6/99

*Vision*  
1999



### **Vorwort**

ELMOS schafft Komfort und Sicherheit - sicher auch in Ihrem Auto!

Die Zusammenfassung von Entwicklung, Produktion und Test unter einem Dach zeichnet ELMOS als ganzheitliches Systemhaus für anwendungsspezifische integrierte Schaltungen (ASICs) aus. Die in Dortmund produzierten Halbleiterchips von ELMOS haben sich mehrere Hundertmillionen Mal in verschiedenen Einsatzgebieten bewährt. Den Schwerpunkt bilden dabei Anwendungen im Automobil.

Das Unternehmen hat in einem Zeitraum von 15 Jahren Innovation, Investition und Marktdurchdringung mit langfristiger

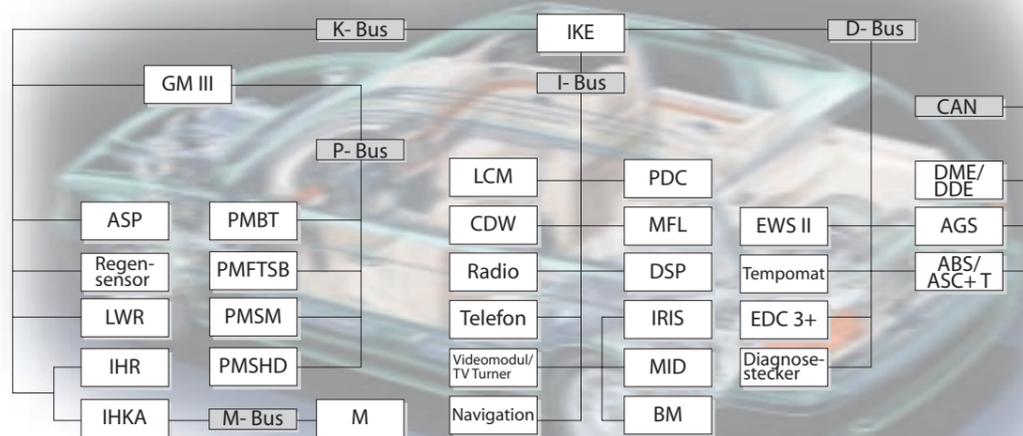
Ertragsfähigkeit verbunden. Das Wachstum von ELMOS zu einem beispielhaft erfolgreichen Halbleiterunternehmen war mit Investitionen von insgesamt fast 250 Millionen DM seit 1984 verknüpft. ELMOS beschäftigt heute etwa 500 hochqualifizierte Mitarbeiter und unterhält Vertriebs- und Designhäuser in Frankreich, England und USA.

Unsere Märkte wachsen weltweit! Wir werden unsere starke Marktposition weiter ausbauen und neue Märkte erschließen.

Machen Sie sich selbst ein Bild vom Erfolg unserer Aktivitäten im 1. Halbjahr 1999.



**VISION - Automotive Networking**



*“Das Auto wird sich in den kommenden 15 Jahren rasanter weiterentwickeln als in den zurückliegenden 50 Jahren. Das Auto der Zukunft wird entscheidend definiert durch vernetzte Elektronik. Dies schafft neue Möglichkeiten für höhere Sicherheit, Umweltschutz und Komfort. Elektronik spart Platz, Gewicht, Kraftstoff und letztlich Kosten.”*

**Jürgen Schrempf,**  
Vorstandsvorsitzender der DaimlerChrysler AG, Hauptversammlung 1999

**Die Zukunft hat schon begonnen!**

Automobile Netzwerke verbinden zahlreiche elektronische Baugruppen. Sie ersetzen Kabel und sparen Gewicht und damit Energie. Sie erleichtern die Kommunikation zwischen den Systemen und steigern Effizienz und Funktionalität.

Basierend auf seiner CMOS-Technologie und seinem Design-Know-how liefert ELMOS schon heute wichtige Chips für diese Netzwerke.

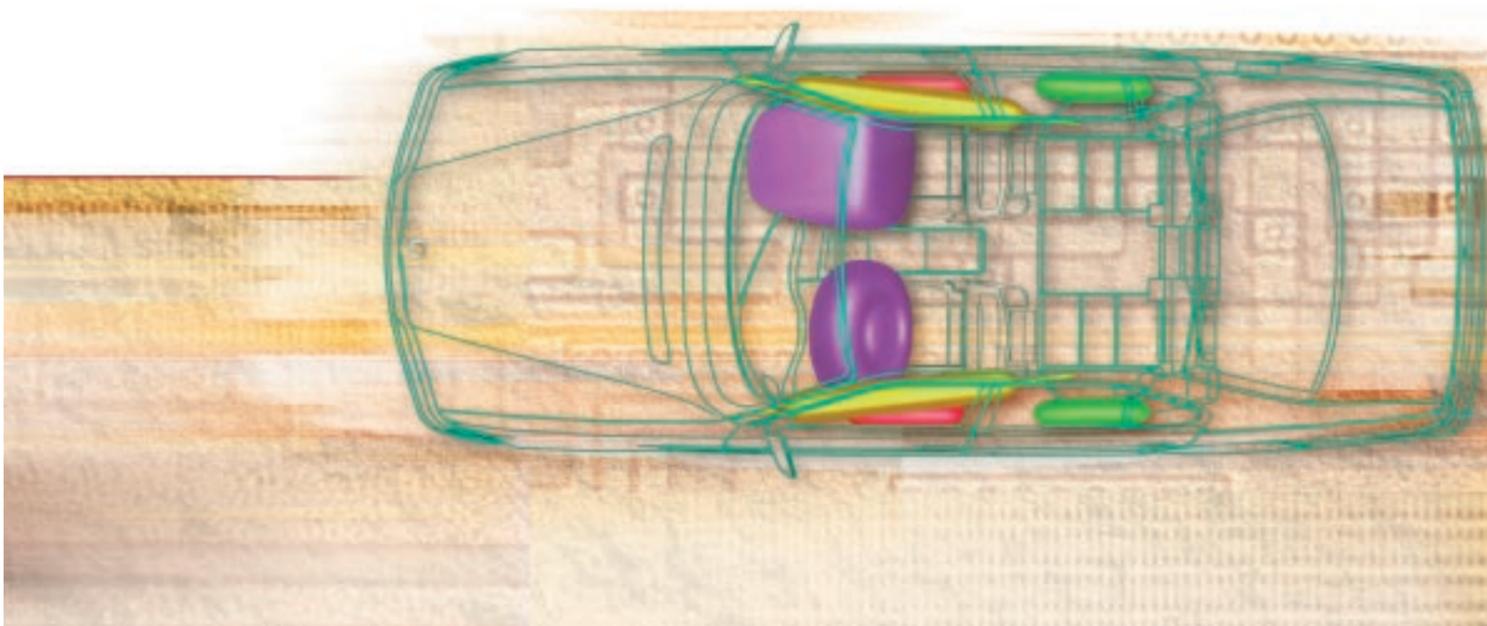
Auch wenn die Leistungsanforderungen steigen und die Datenautobahnen im Auto von morgen auf optischen Bussystemen beruhen: ELMOS entwickelt sie schon heute.

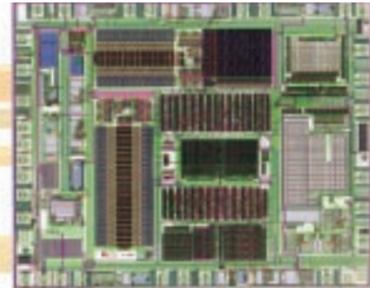
So stellt der optische SI-Bus von BMW das Rückgrat der aktiven und passiven

Sicherheitselektronik der nächsten Fahrzeuggeneration dar, über das alle Komponenten, wie Crash-, Bewegungs-, Sitzplatzbelegungssensoren aber auch Airbags und deren Ansteuerungen miteinander kommunizieren.

**Apropos Airbags:**

ELMOS beliefert diesen Wachstumsmarkt mit speziellen Chips, die die Selbstüberprüfung und Zündung der Airbags steuern. Während vor wenigen Jahren ein Fahrerairbag noch als Sonderausstattung gegen Aufpreis angeboten wurde, werben heutzutage viele Hersteller mit 4, 8, ja bis zu 20 Airbags in einem Auto der nächsten Generation.





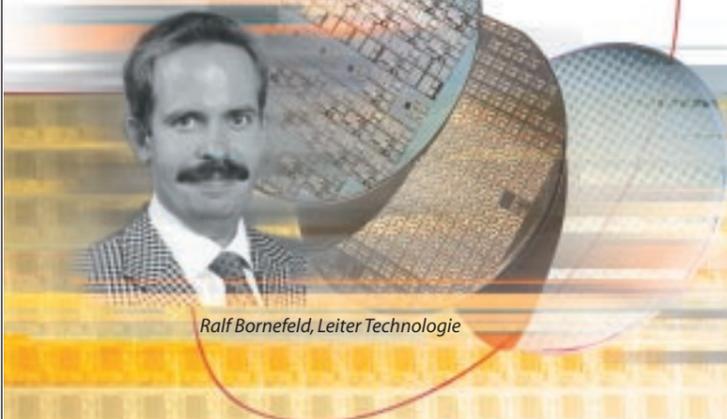
### **Technologien**

Während viele andere noch über das neue 42-Volt-Automobil-Bordnetz diskutieren, hat ELMOS die Technologie bereits verfügbar!

Konsequent erweitert ELMOS seine selbst entwickelte Technologie: Hochvolt-CMOS "pur" für Automobil-, Industrie- und Konsumgüteranwendungen. Dabei steht der Kundennutzen als Ziel einer jeden Prozessentwicklung stets an oberster Stelle.

Im kommenden Jahr wird die neue Sub-Mikron-Technologiegeneration in die Produktion übernommen. Dabei werden skalierbare Strukturgrößen bis hinab zu 0,5  $\mu\text{m}$  erschlossen - und das bei voller Hochvolt-Fähigkeit. Ein absoluter Spitzenwert für Mixed-Signal-Schaltungen. Auch bei Spezialprozessen für Hochtemperaturanwendungen in Motorraum und Getriebe sowie intelligente Leistungselektronik haben die ELMOS-Technologen die Nase vorn.

*"Ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil ist die ELMOS-eigene Technologiebasis, die analoge + digitale Systemintegration bei niedrigstem Stromverbrauch ermöglicht!"*



Ralf Bornefeld, Leiter Technologie

### **systemintegration**

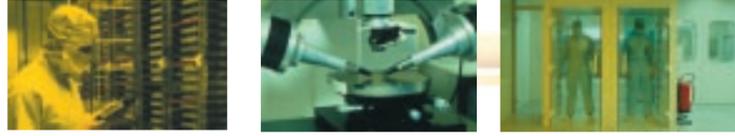
ELMOS bietet komplette Lösungen. Nach den spezifischen Anforderungen seiner Partner entwickelt und fertigt ELMOS integrierte Schaltungen (ICs) für die Automobil-, Konsum- und Investitionsgüterindustrie.

Bei Entwurf und Produktion von ASICs setzt ELMOS seine langjährige Systemkompetenz und fundiertes Know-how ein. Den Entwicklerteams stehen die ELMOS-eigenen Zellbibliotheken analoger Bausteine, Digitalzellen und Mikroprozessorkerne zur Verfügung. Diese Komponenten werden unter Anwendung

der eigenen bewährten Hochvolt-CMOS-Prozesstechnologie auf einem einzigen Chip realisiert. Die Integration nichtflüchtiger Speicher gestattet eine individuelle Programmierung.

Das stellt eine solide Basis für die wirtschaftliche Systemintegration elektronischer Schaltungen dar. Wir setzen die Konzepte unserer Kunden kostengünstig um. Höchste Fertigungsqualität ist dabei selbstverständlich. Wir schützen das Know-how unserer Kunden. Das ASIC ist ein Hardwareschutz, der integrierte Mikroprozessor der Softwareschutz.





### **Wafer-Fertigung (Frontend)**

Unsere Märkte fordern eine Null-Fehler-Philosophie: Dies haben wir konsequent und erfolgreich umgesetzt. Unsere Fertigung hat stets nachzuweisen, dass sie diese höchsten Anforderungen erfüllt. Die ELMOS-Produktionslinie wurde in den letzten Jahren auf 150 mm Scheibendurchmesser aufgerüstet. Ausgestattet mit modernstem technischen Equipment weltweit führender Hersteller bildet die ELMOS-Fertigung eine wichtige Stütze des Erfolges. Sie dient nicht nur der Volumenproduktion: Neben der Produktentwicklung anhand von Prototypen wird sie auch für die kontinuierliche Weiterentwicklung der modularen Hochvolt-

CMOS-Technologie benutzt. Das spart Zeit und gestattet die direkte marktorientierte Wechselwirkung zwischen Produkt- und Technologieentwicklung. Gleichzeitig ist die modulare CMOS-Technologie fertigungsfreundlich ausgerichtet, was sich in hohen Ausbeuten niederschlägt.

Unsere Mitarbeiter werden konsequent geschult und in langjährigen Teams geführt. ELMOS als junges, dynamisches Unternehmen bietet ihnen ein hohes Maß an Identifikation. Zusammen mit den guten Aufstiegschancen durch das kontinuierliche Wachstum ergeben sich so sehr niedrige Mitarbeiterfluktuationen.

*„Wir haben bestes Equipment, hochmotivierte Mitarbeiter und eine hervorragende Technologie. Ich bin stolz, dass uns dies in Kundenaudits bestätigt wird.“*



Volker Gruber  
Leiter Wafer-Fertigung  
(Frontend)

### **Testbereich (Backend)**

Unser Testbereich scheut keinen Vergleich. Modernste vollautomatische Testsysteme ermöglichen das kostengünstige Testen unserer ICs im Hochlohnland Deutschland. Alle unsere Geräte unterliegen der SPC (statistische Prozesskontrolle) als Voraussetzung für die Realisierung der Null-Fehler-Philosophie. Die Kunden schätzen die Flexibilität und Nähe unseres Testbereichs zu ihren europäischen Produktionsstandorten. Kurze Reaktionszeiten sind unsere Stärke.

ELMOS hat beachtliche Kapazitäten zur Durchführung eines Dynamic-Burn-In aufgebaut, damit sogenannte "Frühaufläufe" noch im Werk selektiert werden. Das macht ELMOS zum zuverlässigen Lieferanten sicherheitsrelevanter Systeme. ELMOS adressiert diesen extrem wachsenden Markt aktiver und passiver Sicherheitssysteme. Hier können wir unser Know-how in Technologie, Design, Fertigungsprozess und Test voll ausspielen.

*"Während andere ihre Fertigungsbereiche aus Kostengründen*



### Marktstrategie

Die Wachstumsdynamik der weltweiten Gesamtnachfrage nach Halbleitern zeigt außerordentliche Schwankungen. Ursachen sind die extreme Preisreagibilität und Nachfrageschwankungen an Logik- und Speichermärkten. Der automobiler Umsatzanteil am weltweiten Halbleitermarkt beträgt 5 - 8 %.

Die EL MOS AG hat sich mit der Fokussierung auf den Automobilmarkt kundenspezifischer Schaltkreise von den Schwankungen des weltweiten Halbleitermarktes abgekoppelt. Konsequenterweise wurden Technologien, Schaltungsentwicklungen und Produktions-

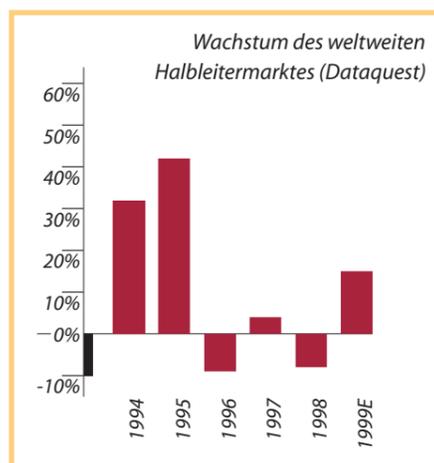
einrichtungen derart erarbeitet und gestaltet, dass ein ganzheitliches Angebotsprofil bereitgestellt wurde, welches ein-

zigartig in der Branche ist und eine Eintrittsbarriere für den Wettbewerb darstellt.

In Zeiten der Hochkonjunktur der Halbleiterindustrie - vor allem Datenverarbeitung und Telekommunikation -

wurden Automobilzulieferer von großen Halbleiterherstellern oft nicht berücksichtigt, da ihre Entwicklungs- und Einkaufspotenziale als zu gering eingeschätzt wurden.

Diese Zulieferer entdeckten schon sehr früh die EL MOS-Nische, und es ist kein



Wunder, dass zu unseren größten Kunden heute die Automobilsystemzulieferer zählen. Der sichtbare Erfolg dieser Strategie: Die Umsätze der ELMOS AG wachsen vollkommen unabhängig von der Entwicklung des Halbleiter-Weltmarktes.

**Umsatzentwicklung**

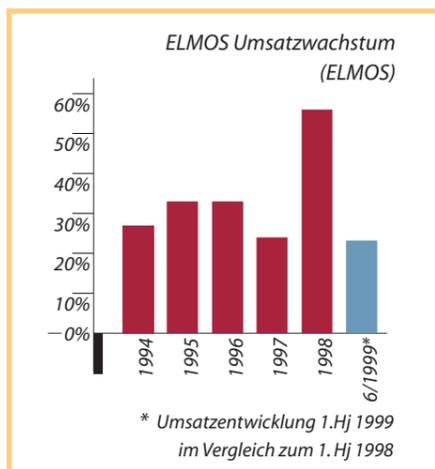
ELMOS ist heute ein bedeutender Lieferant

für kundenspezifische Schaltkreise der europäischen Zulieferindustrie für Automobilelektronik. Unsere stromsparende Technologie, das langjährige System-Know-how, der hohe Standard unserer Fertigung, die Kundenorientierung und

Kundennähe erklären unseren außerordentlichen Erfolg. Unsere Kunden schätzen unsere Flexibilität, die ihrer steigenden Nachfrage mit

schnellem Kapazitätsausbau folgt. Auf ELMOS ist Verlass! Während der Kunde bei internationalen Großunternehmen häufig keinen Einfluss auf Technologie, Ent-

wicklung, Test und Logistik hat, ist ELMOS konsequent auf den Kunden ausgerichtet. Bei ELMOS kennt man das Management persönlich. Unsere Kunden haben Durchgriff bis auf die höchste Ebene.



Frank Rottmann,  
Leiter Vertrieb

*“Die Evolution der Automobilelektronik ist eine hervorragende Basis für das weitere Wachstum des Unternehmens.“*

### Mitarbeiter

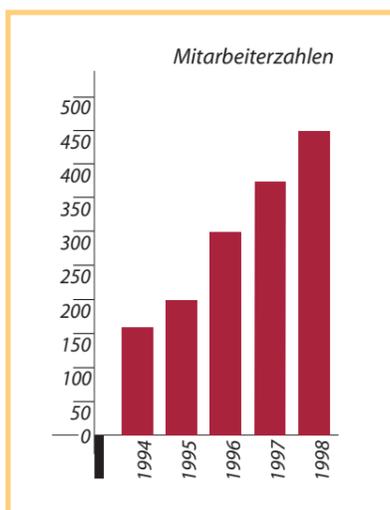
Die ELMOS-Gruppe beschäftigte zum 30. Juni 1999 fast 500 Mitarbeiter. Aufgrund der dynamischen Unternehmensentwicklung konnten zwischen 1996 und 1999 etwa 200 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Damit ist die ELMOS AG einer der größten Arbeitgeber im Technologiepark Dortmund. Dortmund ist als ehemaliger Kohle- und Stahl-

standort von überdurchschnittlicher Arbeitslosigkeit betroffen. ELMOS trägt zum Strukturwandel dieser Region bei

und stellt hohe Anforderungen an das Know-how der Mitarbeiter. Das Umfeld des Technologieparks sowie die Nähe zu Uni-

versitäten in Dortmund und Umgebung erleichtern ELMOS die Suche nach qualifiziertem Personal. Der geeignete Fachkräftenachwuchs wird im Berufsbild „Mikrotechnologie“ von ELMOS selbst ausgebildet. Darüber hinaus ge-

nießen eigene Programme zur Qualifizierung und Weiterbildung der Beschäftigten einen hohen Stellenwert im Unternehmen.



### Investitionen

Moderne Technologien helfen Kosten senken und machen Anwendungen möglich, die noch gestern für nicht realisierbar gehalten wurden.

Investitionen insbesondere in Geräte und Anlagen für Produktentwicklung und Fertigung bilden für ELMOS deshalb die unabdingbare Voraussetzung dafür, den

Kunden auch in den kommenden Jahren höchste Produktqualität zum günstigen Preis-Leistungsverhältnis anbieten zu können.

In den Jahren 1996 bis 1998 wurden insgesamt mehr als 150 Mio. DM in neue

Fertigungsanlagen investiert. Mit diesen Mitteln wurden die komplette Erneuerung und der Ausbau der ELMOS-Ferti-

gung auf 150 mm

Waferdurchmesser

sowie die Erweiterung

der Testkapazitäten am

Standort Dortmund

finanziert. Für die kommenden Jahre sind

daher lediglich Erweite-

rungsinvestitionen in Höhe von

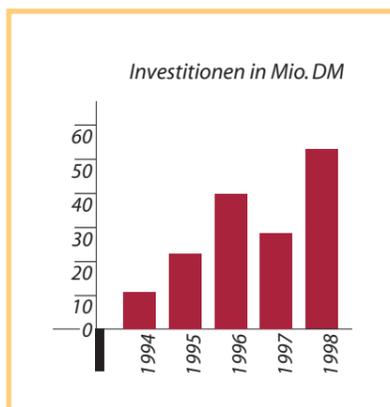
25 Mio. DM pro Jahr vorgesehen, die zur

gezielten Überwindung von Kapazitäts-

engpässen eingesetzt werden sollen.

Damit wird eine solide Grundlage für das

Wachstum der nächsten Jahre gelegt.



### **Umsatzerlöse**

Im Geschäftsjahr 1998 erzielte die ELMOS-Gruppe einen Gesamtumsatz in Höhe von 139 Mio. DM (1997: 89 Mio. DM, + 56 %). Im ersten Halbjahr 1999 wurden

Umsatzerlöse in Höhe von 78 Mio. DM erwirtschaftet (erstes Halbjahr 1998: 63 Mio. DM, + 24 %). Die positive Entwicklung der Unternehmensgruppe setzt sich fort.

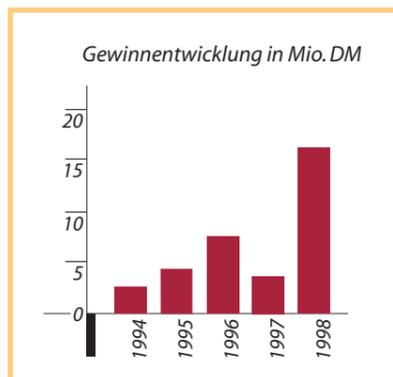
Aufgrund der verstärkten Präsenz auf Auslandsmärkten haben sich die Gewichte deutlich zugunsten der Märkte in Westeuropa und in den USA verschoben: 1998 machten sie fast 50 % des Gesamtumsatzes aus (1997: 38 %).

Auch in den kommenden Jahren wird ELMOS die wachsende Nachfrage für die Entwicklung des Unternehmens nutzen. Dabei stehen Ausbau und Stärkung der gegenwärtigen Beziehungen zu führenden Automobilherstellern und ihren Zu-

lieferern ebenso auf der Tagesordnung wie Erschließung von Auslandsmärkten insbesondere in Westeuropa und in den USA.

### **Ergebnis vor Ertragssteuern**

Das Jahr 1997 war noch von erheblichem Aufwand im Bereich der Technologieumstellung von 100 mm auf 150 mm Scheibendurchmesser gekennzeichnet. 1998 konnte hingegen mit 16,5 Mio. DM (11,8%



vom Umsatz) der Ertrag verfünffacht werden. Dieser positive Trend setzte sich im ersten Halbjahr 1999 fort, da die Effizienz und damit der Lieferanteil der 150 mm Produktionslinie kontinuierlich stieg. Die Schließung der 100 mm Fertigungslinie zum Ende des zweiten Quartals 1999 ist eine Basis für weitere Produktivitäts- und Rentabilitätsfortschritte. Kundenorientiertes Handeln hat ELMOS zu einem der am schnellsten wachsenden Unternehmen in Europa werden lassen.

**Vorbemerkung**

Die Finanzdaten 1996, 1997, 1998 und zum 30. Juni 1999 sind den von Schitag, Ernst & Young geprüften Jahresabschlüssen der Gesellschaft (erstellt nach US-GAAP) entnommen.

**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnungen**

| DM  | 1.1.-30.6.1999 | 1.1.-30.6.1998 | 1998        |
|---|----------------|----------------|-------------|
| Umsatzerlöse (netto)  | 78.295.096     | 63.022.673     | 139.258.611 |
| Herstellungskosten  | 45.570.634     | 44.523.580     | 97.668.512  |
| Bruttoergebnis vom Umsatz   | 32.724.462     | 18.499.092     | 41.590.098  |
| Marketing- und Vertriebskosten  | 2.805.155      | 2.380.919      | 5.750.965   |
| Allgemeine Verwaltung   | 8.862.472      | 8.423.030      | 18.139.275  |
| Betriebsergebnis  | 21.056.835     | 7.695.143      | 17.699.859  |
| Zinsaufwand   | 2.435.295      | 2.283.017      | 4.729.437   |
| Wechselkursverluste (netto)   | 41.065         | 161.956        | 67.741      |
| Sonstige (Erträge)/Aufwendungen (netto)   | (817.367)      | (1.305.362)    | (3.581.033) |
| Ergebnis vor Ertragsteuern  | 19.397.842     | 6.555.532      | 16.483.714  |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag  |                |                |             |
| Laufende Steueraufwendungen   | 7.978.471      | 3.999.308      | 9.656.190   |
| Latente Steuern   | 337.639        | (595.887)      | (883.660)   |
|   | 8.316.110      | 3.403.421      | 8.772.530   |
| Ergebnis nach Steuern, vor dem Ergebnisanteil nicht konsolidierter Tochterunternehmungen und Gewinnanteile von Minderheitsgesellschaftern | 11.081.732     | 3.152.111      | 7.711.184   |
| Verlustanteile nicht konsolidierter Tochterunternehmen  | 319.503        | 412.180        | 824.360     |
| Gewinnanteile von Minderheitsgesellschaftern konsolidierter Tochterunternehmen  | 112.167        | 97.052         | 212.493     |
| Jahresüberschuss  | 10.650.062     | 2.642.878      | 6.674.331   |
| Differenzen aus Fremdwährungsumrechnungen   | 67.244         | 2.065          | (23.827)    |
| Jahresüberschuss einschließlich Fremdwährungsanpassung  | 10.717.306     | 2.644.943      | 6.650.504   |



TDM%%%%%%%%

### Konzernbilanzen

| DM  | 1.1.-30.6.1999     | 1.1.-30.6.1998     | 1998               |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>AKTIVA</b>   |                    |                    |                    |
| Umlaufvermögen:   |                    |                    |                    |
| Liquide Mittel  | 1.501.203          | 2.508.417          | 6.075.378          |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nach Wertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen | 25.818.465         | 19.510.285         | 15.367.669         |
| Vorräte   | 25.430.711         | 16.212.304         | 20.741.057         |
| Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände                                    | 2.858.374          | 2.852.829          | 3.152.088          |
| <b>Umlaufvermögen, gesamt</b>   | <b>55.608.753</b>  | <b>41.083.835</b>  | <b>45.336.192</b>  |
| Latente Steuern   | 2.936.361          | 2.834.000          | 3.274.000          |
| Anteile an nicht konsolidierten Tochtergesellschaften   | 1.002.882          | 1.731.821          | 1.319.640          |
| Anlagevermögen:   |                    |                    |                    |
| Grundstücke   | 3.303.787          | 907.107            | 3.303.787          |
| Gebäude und Einbauten   | 55.806.890         | 41.016.849         | 55.658.770         |
| Technische Anlagen und Maschinen  | 132.002.320        | 112.804.359        | 121.796.632        |
| Software  | 6.732.467          | 6.149.302          | 6.249.494          |
| Anlagen im Bau  | 15.577.615         | 2.389.721          | 12.523.311         |
| Abzüglich kumulierter Abschreibungen  | (108.905.247)      | (83.859.114)       | (98.655.914)       |
|   | 104.517.832        | 79.408.224         | 100.866.921        |
| <b>Aktiva, gesamt</b>   | <b>164.065.828</b> | <b>125.057.880</b> | <b>150.796.753</b> |



| DM  | 1.1.-30.6.1999     | 1.1.-30.6.1998     | 1998               |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>PASSIVA</b>  |                    |                    |                    |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten:   |                    |                    |                    |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten  | 44.170.073         | 18.876.896         | 33.598.040         |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  | 13.048.744         | 10.173.881         | 10.359.843         |
| Rückstellungen für Löhne und Gehälter, Sozialleistungen und Steuern                               | 5.182.708          | 3.852.429          | 4.831.773          |
| Sonstige Rückstellungen   | 4.921.140          | 5.716.280          | 10.025.036         |
| Steuerrückstellungen  | 4.667.763          | 1.500.493          | 5.237.233          |
| Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr           | 1.549.820          | 1.664.571          | 1.621.875          |
| Latente Steuern   | 228.068            | 0                  | 228.539            |
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>   | <b>73.768.316</b>  | <b>41.784.550</b>  | <b>65.902.339</b>  |
| Langfristige Verbindlichkeiten abzüglich des Anteils mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr | 50.421.857         | 56.509.090         | 55.725.863         |
| Minderheitsanteile  | 417.927            | 118.375            | 304.167            |
| Eigenkapital:   |                    |                    |                    |
| Gezeichnetes Kapital  | 29.924.200         | 1.820.000          | 1.820.000          |
| Kapitalrücklage   | 0                  | 16.349.083         | 16.349.083         |
| Ausgleichsposten für kumulierte Währungsumrechnungen  | 47.403             | 6.051              | (19.843)           |
| Bilanzgewinn  | 9.486.125          | 8.470.731          | 10.715.142         |
| <b>Eigenkapital, gesamt</b>   | <b>39.457.728</b>  | <b>26.645.865</b>  | <b>28.864.384</b>  |
| <b>Passiva, gesamt</b>  | <b>164.065.828</b> | <b>125.057.880</b> | <b>150.796.753</b> |



### Konzernkapitalflussrechnungen

| DM   | 1.1.-30.6.1999 | 1.1.-30.6.1998 | 1998         |
|--|----------------|----------------|--------------|
| <b>Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:</b>                           |                |                |              |
| Jahresüberschuss   | 10.650.062     | 2.642.878      | 6.674.331    |
| Abschreibungen   | 10.850.717     | 12.155.900     | 28.610.471   |
| Latente Steuern  | 337.639        | (595.887)      | (883.660)    |
| Minderheitsanteile   | 112.167        | 97.052         | 212.493      |
| Nettoanteil an Verlust nicht konsolidierter Tochtergesellschaften                | 319.503        | 412.180        | 824.360      |
| Veränderungen im Netto-Umlaufvermögen:   |                |                |              |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                       | (10.450.796)   | (5.228.205)    | (1.085.589)  |
| Vorräte  | (4.689.654)    | (1.716.389)    | (6.245.142)  |
| Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände                     | 347.736        | 60.242         | (115.559)    |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                 | 2.688.901      | 310.929        | 496.891      |
| Sonstige Rückstellungen  | (4.752.961)    | (6.520.735)    | (1.232.635)  |
| Steuerrückstellungen   | (569.470)      | (2.904.177)    | 832.563      |
| Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit                               | 4.843.844      | (1.286.212)    | 28.088.524   |
| <b>Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit:</b>                                  |                |                |              |
| Investitionen in das Anlagevermögen  | (14.626.485)   | (13.463.700)   | (53.592.953) |
| Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens                                      | 136.456        | 118.224        | 2.331.522    |
| Beteiligungen  | 0              | (346.326)      | (346.325)    |
| Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit                                      | (14.490.029)   | (13.691.802)   | (51.607.756) |
| <b>Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit:</b>                                 |                |                |              |
| Gewinnausschüttung   | (123.962)      | 0              | (1.787.042)  |
| Zuflüsse aus langfristigen Verbindlichkeiten                                     | 0              | 6.750.000      | 6.750.000    |
| Tilgung langfristiger Verbindlichkeiten  | (5.376.061)    | (847.136)      | (1.673.058)  |
| Zunahme/(Abnahme) der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 10.572.033     | 7.650.917      | 22.372.061   |
| Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit                                     | 5.072.010      | 13.553.782     | 25.661.961   |
| Zunahme (Abnahme) der liquiden Mittel  | (4.574.175)    | (1.424.232)    | 2.142.729    |
| Liquide Mittel zu Beginn des Halb-/Geschäftsjahres                               | 6.075.378      | 3.932.649      | 3.932.649    |
| Liquide Mittel am Ende des Halb-/Geschäftsjahres                                 | 1.501.203      | 2.508.417      | 6.075.378    |

**Organe der Gesellschaft**

Die Organe der Gesellschaft sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Hauptversammlung. Die Kompetenzen dieser Organe sind im Aktiengesetz der Bundesrepublik Deutschland und in der Satzung der Gesellschaft geregelt.

**Vorstand**

Knut S. Hinrichs, Vorstandssprecher  
Verwaltung, Finanzen, Produktion  
und Vertrieb

Dr. Klaus G. Weyer, Vorstand  
Forschung, Entwicklung, Process-Engineering und Technische Dienste

**Aufsichtsrat**

Prof. Dr. Günter Zimmer

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Prof. Dr. Axel Kollar

Stellvertretender Vorsitzender des  
Aufsichtsrates

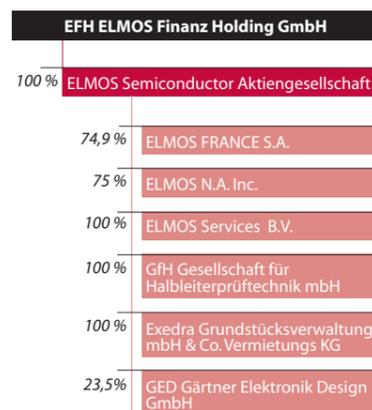
RA Klaus-Christian Penner

Mitglied des Aufsichtsrates

**Hauptversammlung**

Die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft findet einmal jährlich statt.

Die Einberufung erfolgt durch den Vorstand. Zur Teilnahme und Abstimmung der Hauptversammlung sind die Aktionäre berechtigt, die ihre Aktien bei der Gesellschaft, einem deutschen Notar, einer Wertpapiersammelbank oder bei den sonst in der Einberufung bezeichneten Stellen während der Geschäftsstunden hinterlegen und bis zur Beendigung der Hauptversammlung dort belassen. Jede Aktie gewährt eine Stimme.





Heinrich-Hertz-Straße 1,  
D-44227 Dortmund, Phone: +49 (0) 231 / 75 49-0,  
Fax: +49 (0) 231 / 75 49-149, Internet: <http://www.elmos.de>